

## Technische Informationen

# HELIOSOL™

### Netzmittel auf der Basis von Pinienöl zur Verbesserung der Benetzbarkeit und zur Erhöhung des Haftvermögens von Spritzbrühen

**Wirkstoffe:** 665 g/l Terpeneol

**Formulierung:** Emulsionskonzentrat (EC)

#### ANWENDUNG:

Zur Erhöhung des Netz- und Haftvermögens im Beeren-, Obst-, Wein-, Gemüse-, Feld- und Zierpflanzenbau.

Die angegebene Konzentration von **HELIOSOL** richtet sich immer nach der effektiv verwendeten Wassermenge (Volumen der Spritzbrühe pro ha). Die maximale Aufwandmenge von **HELIOSOL** beträgt 2 l/ha.

**Dosierung:** **0,2%** als Zusatz zu Fungiziden und Insektiziden. Geeignet in Tankmischung wie zum Beispiel mit Elosal supra, Vitigran 35, Funguran Flow, Audienz oder Parexan N.

**0,5%** als Zusatz zu Herbiziden wie Paloka oder glyphosathaltigen Produkten (z.B. Toxer total).

Empfohlene Dosierungen von **HELIOSOL**:

| Volumen d. Spritzbrühe/ha | Feldbau       | Weinbau       | Gemüsebau | Obstbau     |
|---------------------------|---------------|---------------|-----------|-------------|
| < 50l                     | 0,1-0,2 l/ha  | 0,1-0,2 l/ha  |           |             |
| 50-100l                   | 0,2-0,5 l/ha  | 0,2-0,5 l/ha  |           |             |
| 100-250l                  | 0,5-0,75 l/ha | 0,5-0,75 l/ha | 0,5 l/ha  | 0,5 l/ha    |
| 250-500l                  | 0,75-1 l/ha   | 0,75-1 l/ha   | 0,75 l/ha | 0,75 l/ha   |
| 500-1000l                 |               |               | 1-2 l/ha  | 1-2 l/ha    |
| > 1000l                   |               |               |           | max. 2 l/ha |

#### ANWENDUNGSBEISPIELE:

##### WEINBAU:

**Dosierung:** **0,2%** in Mischung mit **Elosal Supra** gegen den Echten Mehltau und mit unseren Kupferprodukten (**Vitigran 35, Funguran Flow**) gegen Falschen Mehltau, Echten Mehltau, Rotbrenner und Graufäule bis Mitte August.

##### OBST- UND WEINBAU:

**Dosierung:** **0,5%** in Tankmischung mit **Paloka** zur Wirkungsbeschleunigung des Herbizides.

##### OBSTBAU:

**Dosierung:** **0,2%** in Tankmischung mit **Audienz** gegen die Obstmade, den Schalenwickler und den kleinen Fruchtwickler.

##### GEMÜSEBAU:

**Dosierung:** **0,2%** in Tankmischung mit **Audienz** oder **Parexan N** zur Bekämpfung von Thrips.

##### FELDBAU:

**Dosierung:** **0,8 l/ha (bei Spritzbrühe von 400 l = 0,2%)** in Tankmischung mit **Audienz** zur Bekämpfung von Kartoffelkäfer und Getreidehähnchen.

##### BEERENBAU:

**Dosierung:** **1,5 l/ha** in Tankmischung mit **Audienz** zur Bekämpfung von Thrips in Erdbeeren.



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO**  
CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch

## MISCHBARKEIT:

**HELIOSOL** kann sehr gut mit den Fungiziden **Elosal Supra**, **Funguran Flow** und **Vitigran 35**, den Insektiziden **Audienz** und **Parexan N**, sowie den Herbiziden **Paloka** und **glyphosathaltigen Produkten** gemischt werden.

---

## ANWENDERSCHUTZ-AUFLAGE:

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzbrille oder Visier tragen.

---

## WIRKUNGSWEISE:

**HELIOSOL** ist ein neuartiges Netzmittel auf der Basis von Pinienöl. Es verbessert die Benetzbarkeit und das Haftvermögen der Spritzbrühe auf den Pflanzen um das 4 bis 10-fache.

Durch den Zusatz von **HELIOSOL** zu **Elosal Supra**, **Funguran Flow** und **Vitigran 35** wird die Wirkung gegen den Echten und Falschen Mehltau bei gleicher Menge Wirkstoff signifikant erhöht.

Die Wirkung der Insektizide **Audienz** und **Parexan N** wird durch den Zusatz von **HELIOSOL** ebenfalls verbessert. **HELIOSOL** verbessert insbesondere die Wirkung auf Kulturen mit wachsartiger Oberfläche.

Die Zugabe von **HELIOSOL** zu Herbiziden wie bspw. **Paloka** beschleunigt deren Wirkung.

---

**VERPACKUNG:**      Kanne à 1 l  
                            Karton à 10 x 1 l  
                            Kanne à 5 l  
                            Karton à 2 x 5 l

---

## GEFAHRENKENNZEICHNUNGEN:

### Gefahrenbezeichnung:

GHS07 Vorsicht gefährlich

**Signalwort:** Achtung

### Gefahrenhinweise:

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

---

## Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung /Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P501 Inhalt / Behälter einer anerkannten Entsorgungsanlage zuführen.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

TM Eingetragenes Warenzeichen der Action Pin